

Berlin, 16. Mai. (MVB.) Die gesamte spanische Presse würdigt den kameruner Truppen Vorstoß der Begrüßung. Die deutschfreundliche Presse gibt lange Schilderungen über den herzlichen Empfang, den die Truppen

Für die uns in so reichem Masse bewiesene Teilnahme bei dem plötzlichen Tode [meines inniggeliebten Mannes, meines guten Vaters, unseres unvergesslichen Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders und Neffen, des

Ass.-Arztes der Res.
Dr. med. Albert Hensel

sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Klein-Steinheim, Hirzenhain,
Kirchberg, Mai 1916.

3813D

Frau Dr. Hensel u. Kind
Familie Lehrer Hensel
Familie San.-Rat Dr. Uebel
Familie Dekan Gussmann.

Am 21. April verstarb in Posen an den Folgen seiner schweren Verwundung, welche die Amputation eines Beines erfordert hatte, der

Leutnant d. R. Wilhelm Fritsch

Inhaber d. Eisernen Kreuzes II. Klasse
u. d. Hessischen Tapferkeitsmedaille,
eingereicht zur Verleihung des
Eisernen Kreuzes I. Klasse

Als Einjähriger des Regiments mit ins Feld gezogen, von schwerer Verwundung genesen, zum Offizier befördert, hat er sich in verschiedenen Stellen durch hervorragende militärische Anlagen und Eigenschaften das Vertrauen und die Wertschätzung seiner Vorgesetzten im hohen Maße erworben.

Infolge seines offenen, freundlichen Wesens war er bei allen beliebt.
Ein tüchtiger Offizier und lieber, sonniger Kamerad, ging er von uns.

In unseren Herzen hat er sich selber ein unvergessliches Andenken geschaffen.

Philipp,

Major und Kommandeur
des 2. Unter-Flasbischen-Feldartillerie-
Regiments Nr. 67
St. I. Division
XXI. A.-Korps.

Im Felde, den 12. Mai 1916.

3836 D

Auf dem Felde der Ehre fiel unser tüchtiger Vorgesetzter und guter Kamerad

Schreinermeister Philipp Kutscher
Wehrmann in eismacht. pommerisch. Inf. Regt.

Wir werden seiner immer in Treue gedenken.

Kriegerverein Verbrod.

3801

Allen denen, die unser teuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen und für die Blumen-spenden sagen wir aufrichtigen Dank.

Familie Fischer
Familie Weil
Familie Bolz

Gießen, den 16. Mai 1916.

00651

Dankfagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns beim Heimgang unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin

Marie Schmidt

ihre warme Anteilnahme bewiesen und uns in den schweren Tagen tröstlich zur Seite gestanden haben, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Klein-Sinben, den 16. Mai 1916.

00640

Markisenstoffe

sofort vom Lager lieferbar, 3661
Asterweg 53 Ludwig Lazarus Fernspr. 505

Den Helden des fürs Vaterland starben unsere lieben Bundesbrüder

Lehramtsreferendar Willi Meyer
aus Friedberg;

cand. neophil. Alexander Ludwig
aus Bürgel;

stud. agr. Richard Oswald
aus Herrnsheim;

stud. pharm. Franz Binkowski
aus Graudenz.

In stolzer Trauer:

Die V. k. D. St. Hasso-Rhenania

3813D

Dankfagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus nah und fern, welche uns beim Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Herrn Ludwig Stumpf

ihre warme Anteilnahme bewiesen, sowie für die Grabrede des Herrn Pfarrer Wies sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gattenrod, den 14. Mai 1916.

3704

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen des

Herrn Wilhelm Hofmann III.

sowie auch für die zahlreichen Kranzspenden sagen wir Allen innigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Hofmann.

Heuchelheim, den 16. Mai 1916.

3874

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranzspenden bei dem Hinscheiden unserer geliebten Mutter

Frau Kath. Schneider

sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Schneider und Familie

Eda Wahl geb. Schneider

Erin Wahl u. St. im Felde

Wiesbaden, Gießen, den 15. Mai 1916.

00654

Gießener Fröbel-Seminar

Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 11-1 Uhr.
Durch das Seminar sind einige Stellen für Kindergärtnerinnen
und Fröbel'sche Kinderpfegefrauen zu besetzen.
L. Moser, Gartenstraße 30.

3828 D

Tieferschüttet und ganz unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser guter Gatte, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Jacob Rosenbaum

Landsturmann im Landwehr-Regiment 118

im Alter von 35 Jahren den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julius Rosenbaum, Kirchenplatz 4.

Gießen, Wiesbaden, den 16. Mai 1916.

Belleidsbesuche nicht erwünscht.

00639

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer teuren Entschlafenen

Frau Katharine Krug
geb. Belloff

für die liebevolle Pflege der Schwester und die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Maar sagen wir allen auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gotthardt Krug, Dienstmann.

Gießen, den 16. Mai 1916.

00644

Gießener Kinderfürsorge.

Junge Damen, die bereit wären, an einer Sammlung für Gießener Kinderfürsorge teilzunehmen, werden freundlichst gebeten, sich am Samstag, den 20. d. M., abends 8 Uhr, im Sitzungssaal der Bürgermeisterei einzufinden.

Wir bitten herzlich um zahlreiches Erscheinen.

Ed. Frau Engisch. Frau Gail. Krumm. Leopold Mayer.

3813D

Gut sitzende

Weisse Damenblusen

bestes Fabrikat

Neuheiten apartester und geschmackvollster Art

empfehle ich in üppiger Auswahl,

Voile-Blusen mit modernen Handarbeiten

in allen Größen vorrätig.

Carl A. Hartmann

Ausstattungs-Geschäft
Wäsche-Fabrik

Café Amend

Heute Mittwoch, 8 Uhr:

Familien-Konzert



Hermes Handels-Lehrinstitut
West-Anlage 51 u. Bahnhofstr. 45
Region 2009 Viertel-
Halb- u. Jahreskurse
Schön- u. Schnell-schreiben
Maschinenschriftlehre
Stenographie, Buchführung,
(einfache dopp. u. amerikan.), kaufmänn.
Rechnen, Handelskorrespondenz, Wechsel-,
Scheck- und Handelslehre usw. Anmeldungen
täglich. Prospekte frei.

Lohnende Beschäftigung

für zwei Pferde gesucht. Rabers Liebigstraße 61.

Wer erteilt zwei jungen Leuten Unterricht in Stenographie, System Schöller-Schöller, an 2-3 Abenden in der Woche? Eintritt! Angeb. mit Preisangaben unter 00633 an den Gießener Anzeiger erbeiten.

Verloren am Sonntag Abend von 7-8 Uhr zwischen Heuchelheim und Gießen ein schwarz-weißes Gebälgerter Mantel. Inhalt: Taschentuch, etc. K. W. Abgeben gegen Belohnung Liebigstraße 41.

3807